



# AMTSBLATT

## FÜR DIE STADT

# SCHLÜCHTERN

AMTLICHES VERKÜNDUNGSORGAN DER STADT SCHLÜCHTERN GEMÄSS § 7 HGO

Jahrgang 29

Freitag, den 24. November 2017

Nummer 47

### INHALTSÜBERSICHT

	Seite
<b><u>Amtliche Bekanntmachungen</u></b>	
346	Niederschrift über die 15. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses .. 2
347	Niederschrift über die 16. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ... 6
<b><u>Aus dem Rathaus wird berichtet</u></b>	
348	Stellenausschreibung: Erzieherin/Erzieher ..... 18
349	Sprechstunde der Seniorenbeauftragten ..... 18
350	Veranstaltungshinweis der Seniorenbeauftragten ..... 18
351	Sprechstunden des Versorgungsamtes ..... 19
352	Adventsfeier der älteren Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schlüchtern ..... 19
353	<b><u>Unsere Jubilare</u></b> ..... 19

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### **346 NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 15. ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSSES**

**nach der Gemeindewahl am 06.03.2016 am Donnerstag, 16.11.2017, im Haus des Handwerks, Besprechungsraum, Schlüchtern-Innenstadt**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 23:10 Uhr

Zu dieser 15. öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses hatte der Vorsitzende mit Schreiben vom 07.11.2017 unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen. Die Einladung war im Amtsblatt der Stadt Schlüchtern Nr. 45 vom 10.11.2017 veröffentlicht.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Sitzung wurden nicht erhoben.

#### **Protokoll:**

##### **1.1 Bericht über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**

Der Bericht des Haupt- und Finanzausschusses wird zu Beginn der Sitzung durch den Stadtverordneten Reiner Wunderlich, SPD-Fraktion, gegeben.

##### **1.2 Unterrichtung über wichtige Verwaltungsangelegenheiten**

Der Haupt- und Finanzausschuss ist damit nicht befasst.

##### **1.3 Beantwortung von Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlüchtern**

Die vorliegenden Anfragen und deren Beantwortung wurden ausgehändigt.

#### **BLOCK A**

##### **1.4 Bericht über den Stand der Haushaltsausführung der Stadt Schlüchtern; hier: I. bis III. Quartal 2017 (Stand: 31.10.2017)**

Die Leiterin der Finanzverwaltung erläuterte den Anwesenden anhand des vorliegenden Berichts den aktuellen Stand der Haushaltsausführung - hier im Besonderen die Entwicklung der Erträge aus Steuern und Zuweisungen - und beantwortete die hierzu gestellten Fragen.

Weiterhin gab Frau Kohlhepp den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses das Schreiben des Landrates des Main-Kinzig-Kreises, Kommunal- und Finanzaufsicht, vom 19.09.2017 über die Genehmigung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2017 zur Kenntnis.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 7  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 06.11.2017 (Anlage 4 zur Tagesordnung) zu beschließen.

### **1.5 Bericht der Stadtwerke über den Stand des Haushaltsvollzugs 2017; hier: Zeitraum 01.01. - 31.10.2017**

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 02.11.2017 (Anlage 5 zur Tagesordnung) zu beschließen.

### **1.6 Kommunalinvestitionsprogramm des Bundes; Austausch vorhandener Leuchten und Leuchtmittel der Straßenbeleuchtung in LED-Beleuchtung, hier: Auftragsvergabe**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 18.10.2017 (Anlage 6 zur Tagesordnung) zu beschließen.

### **1.7 Erlass eines Organisationsplans (Organigramm) für die Neuausrichtung der Verwaltung**

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes wurde auf Antrag des Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Heil, CDU-Fraktion, auf den Beginn der Sitzung vorgezogen und ebenfalls auf dessen Antrag die Öffentlichkeit zu diesem Tagesordnungspunkt ausgeschlossen.

Des Weiteren kündigte Herr Heil die Beantragung der Übernahme des Tagesordnungspunktes in Block B an.

Neben Bürgermeister Möller, parteilos, waren zudem aus der Verwaltung für das Hauptamt: Herr Creß, Frau Baier-Hildebrand, Frau Sen, für Finanzen/Liegenschaften: Frau Kohlhepp, Herr Rau sowie für das Ordnungsamt: Frau Mittag anwesend.

Bürgermeister Möller erläuterte die Vorlage ausführlich. Die gestellten Fragen wurden beantwortet.

Nach ausführlicher Aussprache und Diskussion wurde über die Vorlage abgestimmt.

Im Anschluss wurde die Öffentlichkeit wiederhergestellt, das Abstimmungsergebnis bekannt gegeben.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 4  
Ablehnung: 2  
Enthaltung: 1

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der Vorlage des Magistrates vom 02.11.2017 (Anlage 7 zur Tagesordnung) zu beschließen.

## BLOCK B

### 1.8 Bericht über die Sitzung des Bauausschusses am 26.10.2017 zu Straßenbauprojekten und deren Priorisierung

Fraktionsübergreifend verständigten sich die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, dem Beschlussvorschlag des Bauausschusses nicht zu folgen und an Stelle dessen den Bericht des Bauausschusses über die aufgenommene Arbeit an der Priorisierung der Straßenbauprojekte als grundsätzlich positives erstes Ergebnis zur Kenntnis zu nehmen. Gleichzeitig wird der Bauausschuss um die Fortführung seiner Arbeit mit der Zielsetzung einer alle Stadtteile vollständig umfassenden Listung der Straßenprojekte gebeten.

Die aktuelle Investitionsplanung soll hiervon unberührt bleiben.

Hierüber wurde anschließend wie folgt abgestimmt:

#### Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der fraktionsübergreifenden Änderung der Beschlussfassung zu dem Bericht des Bauausschusses vom 03.11.2017 (Anlage 8 zur Tagesordnung) zu beschließen

### 1.9 Antrag der BBB-Fraktion vom 23.10.2017 betr. sozialer Wohnungsbau und seniorenrechtliche Mietwohnungen in Schlüchtern

Bürgermeister Möller, parteilos, schlug vor, im Rahmen der aktuellen und anstehenden Förderprogramme (IKEK, Förderung ländlicher Raum, Jung kauft Alt, etc.) die Möglichkeit Schaffung von bezahlbarem bzw. sozialem Wohnraum zu prüfen.

Der Antrag wurde daraufhin durch den Stadtverordneten Wuthenow, BBB-Fraktion, mit der Ankündigung der Präzisierung zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zurückgezogen.

### 1.10 Antrag der BBB-Fraktion vom 30.10.2017 betr. Beantragung von Fördermitteln im Rahmen des Bundeswettbewerbs "Klimaschutz durch Radverkehr"

#### Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß dem Antrag der BBB-Fraktion vom 30.10.2017 (Anlage 10 zur Tagesordnung) zu beschließen.

### 1.11 Mehrere Anträge betr. IC-Halt in Schlüchtern; hier: Anträge der CDU-Fraktion vom 28.10.2017, BBB-Fraktion vom 30.10.2017 und FDP-Fraktion vom 07.11.2017

Fraktionsübergreifend verständigten sich die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses auf den nachstehenden, aus den vorliegenden Anträgen hervorgehenden gemeinsamen Antrag:

„Der Magistrat der Stadt Schlüchtern wird aufgefordert, sich – einem bereits gefassten Kreistagsbeschluss folgend – über den zuständigen ÖPNV Aufgabenträger Main-Kinzig-Kreis (KVG Main Kinzig GmbH) an den RMV als Auftraggeber der DB AG zu wenden, den Wegfall des IC Haltes in Schlüchtern schnellstmöglich bzw. zum nächsten Fahrplanwechsel rückgängig zu machen bzw. den als Ersatz gedachten Regionalexpress in Schlüchtern halten zu lassen.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

Der Haupt-und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß der dem aus den vorliegenden Anträgen der CDU-Fraktion vom 28.10.2017 (Anlage 11.1 zur Tagesordnung), dem Antrag der BBB-Fraktion vom 30.10.2017 (Anlage 11.2 zur Tagesordnung), sowie der FDP-Fraktion vom 07.11.2017 (Anlage 11.3 zur Tagesordnung) fraktionsübergreifend formulierten Beschlussvorschlag zu beschließen.

**1.12 Antrag der CDU-Fraktion vom 05.11.2017 betr. Drei-Felder-Sporthalle für die Kinzig-Schule**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

Der Haupt-und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß dem Antrag der CDU-Fraktion vom 05.11.2017 (Anlage 12 zur Tagesordnung) zu beschließen.

**1.13 Antrag der SPD-Fraktion vom 07.11.2017 betr. Gelände Feuerwehrgerätehaus Niederzell und Leitplanke an der L 3329**

Nach kurzer Diskussion wurde der vorliegende Antrag fraktionsübergreifend wie folgt modifiziert:

1. *„Der Magistrat wird beauftragt, die Freifläche am Feuerwehrgerätehaus Niederzell in geeigneter Weise (hierzu gehört auch eine Entwässerung) zu befestigen (z.B. Pflaster) lassen, dass die örtlichen Veranstaltungen und die Aktivitäten der Feuerwehr ganzjährig durchgeführt werden können.*
2. *Die Maßnahme soll in das im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 zu erstellende Investitionsprogramm aufgenommen werden.*
3. *Darüber hinaus wird der Magistrat beauftragt, sich mit Hessen Mobil in Verbindung zu setzen, um die Landesstraße L3329 im Bereich des Feuerwehrgerätehauses das Anbringen einer Leitplanke in Fahrtrichtung Schlüchtern zu erreichen.“*

Über den geänderten Antrag wurde anschließend wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß dem geänderten Antrag der SPD-Fraktion vom 07.11.2017 (Anlage 13 zur Tagesordnung) zu beschließen.

#### **1.14 Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 06.11.2017 betr. E-Ladeinfrastruktur**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß dem Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 06.11.2017 (Anlage 14 zur Tagesordnung) zu beschließen.

#### **1.15 Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 06.11.2017 betr. Schaffung eines Standortes für die Kunst und Kultur im Stadtgebiet**

Der Antrag wurde durch den Stadtv. Neumann, GRÜNE-Fraktion, zurückgezogen.

#### **1.16 Antrag der CDU-Fraktion vom 05.11.2017 betr. Prüfung der Förderfähigkeit von Maßnahmen zum Hochwasserschutz**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung gemäß dem Antrag der CDU-Fraktion vom 05.11.2017 (Anlage 16 zur Tagesordnung) zu beschließen.

### **2 Verleihung des Stadtsiegels**

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses nahmen zustimmend Kenntnis von dem Aktenvermerk der Verwaltung über die im Umlaufverfahren erfolgte Zustimmung über die anlässlich des Marktfrühstücks am 06.11.2017 an zwei Personen vorgesehene bzw. erfolgte Verleihung des Stadtsiegels. Einwände wurden im Nachgang nicht erhoben.

### **3 Verschiedenes**

Es lagen keine weiteren Wortmeldungen vor.

gez. Heil, Vorsitzender

gez. Kohlhepp, Schriftführerin

### **347 NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 16. ÖFFENTLICHE SITZUNG DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG**

nach der nach der Gemeindewahl am 06.03.2016, am Montag, dem 20.11.2017, im Sitzungsraum, großer Saal, in der Stadthalle Schlüchtern

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde durch den Stadtverordneten Norman Jahn eine persönliche Erklärung abgegeben, in der er die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zu einer Spende für zwei schwerstbehinderte Kinder aufrief.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung hatte mit Schreiben vom 09.11.2017 gemäß § 58 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15.09.2016 (GVBl. S. 167), die Stadtverordnetenversammlung zu einer Sitzung auf Montag, den 20.11.2017, 19:00 Uhr, vorschriftsmäßig einberufen.

Die Tagesordnung ist am 10.11.2017 zugestellt und am gleichen Tag im Amtsblatt der Stadt Schlüchtern Nr. 45/2017 veröffentlicht worden.

Erschienen waren 31 Stadtverordnete und 5 Mitglieder des Magistrates.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Die Beschlussfähigkeit wurde von dem Vorsitzenden festgestellt.

Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Auf Antrag des Stadtverordneten Heil wurde der Tagesordnungspunkt 7 gemäß der Beschlussfassung im Haupt- und Finanzausschuss in Block B behandelt.

### **1. Bericht über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**

Der Bericht über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 16.11.2017 wurde durch den Stadtverordneten Wunderlich gegeben.

### **2. Unterrichtung über wichtige Verwaltungsangelegenheiten**

- a) Aktueller Sachstand zu den Fördermaßnahmen im Rahmen des KIP-Programms und anderer Fördermaßnahmen
- b) Bekanntgabe einer gemeinsamen Presseerklärung der Fa. Vomberg und der Stadt Schlüchtern zu dem Verbleib des Unternehmens in Schlüchtern

### **3. Beantwortung von Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Schlüchtern**

#### **1. Anfrage der FDP-Fraktion vom 13.09.2017 betr. Fortzüge aus Schlüchtern**

Am 05.08.2017 berichtete die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) über eine Recherche zu Zuzügen und Fortzügen im Rhein-Main-Gebiet. Schlüchtern gehört dabei direkt hinter der Stadt Offenbach zu den „Verlierern“: 10,7% Fortzüge waren laut Hessischen Staatlichem Landesamt im Jahr 2014 zu verzeichnen.

1. Wie erklären sich Magistrat und Verwaltung die hohe Zahl an Fortzügen?
2. Wie steht es damit verbunden um die Bevölkerungsentwicklung? Werden Fortzüge durch Zuzüge kompensiert, bzw. wie hoch ist der Saldo?
3. Spielt der „Hof Reith“ eine Rolle? Wenn ja, in welchem Ausmaß an der Gesamtentwicklung?
4. Sehen diese Zahlen nach Erhebung, also in den Jahren 2015, 2016 und 2017 besser aus? Wenn ja, wie?
5. Wie kann möglicherweise den vielen Fortzügen gegengelenkt werden? Bzw. sind Maßnahmen zur qualitativen Erfassung der Gründe für den Fortzug geplant?

Die Anfrage der FDP-Fraktion wurde wie folgt beantwortet:

Zu 1.: Es ist sehr bedenklich, dass eine renommierte Zeitung wie die FAZ so laissez faire und wenig rücksichtsvoll mit statistischen Zahlen umgeht. Insbesondere wurde in dem Artikel leider nur die Zahl der Fortzüge berücksichtigt. Dem sind keine Zuzüge gegenübergestellt.

Ebenfalls nicht berücksichtigt ist dabei, dass es in Schlüchtern als einziger Gemeinde im Main-Kinzig-Kreis mit dem Hof Reith eine Erstaufnahmeeinrichtung des Kreises für Flüchtlinge gibt. Durch die spezielle Situation des Hof Reith als Zwischenstation der Asylsuchenden von der Hessischen Erstaufnahme in Gießen zur Verteilung auf die Städte und Gemeinden des Kreises werden die Weg- als auch die Zuzüge in Schlüchtern massiv beeinflusst. Dies hat sich gerade in den beiden Jahren 2014 und 2015, als die Flüchtlingszahlen extrem hoch waren, bemerkbar gemacht, wie in der nachfolgenden Aufstellung abzulesen ist:

Jahr	Hauptwohnsitz	Wegzüge	Anteil % zu HW	davon Hof Reith	Anteil % zu Wegzügen	Zuzüge	davon Hof Reith	Anteil % zu Zuzügen
2014	16.047	1.717	10,70%	931	54,22%	1.707	901	52,78%
2015	15.961	2.302	14,42%	1.561	67,81%	2.362	1.507	63,80%
2016	15.957	1.241	7,78%	412	33,20%	1.434	349	24,34%
2017	16.083	756	4,70%	141	18,65%	891	155	17,40%

Bereinigt man diese Zahlen kommt man auf deutlich positivere Werte. Die Stadt Schlüchtern wird die FAZ zu einem Nachbericht bzw. zur Klarstellung auffordern. Denn gerade wenn es um das Thema Standortmarketing geht, kann es nicht sein, dass eine Zeitung wie die FAZ solche Zahlen fehlinterpretiert. Diese Zahlen sollten mit größter Sorgfalt veröffentlicht werden, auch weil die Stadt Schlüchtern vor dem Hintergrund des Brexit in der FAZ um Neuansiedlung aus dem Raum Frankfurt werben möchte.

Zu 2: Die Bevölkerungsentwicklung steigt, wie auch an der durch die Verwaltung halbjährlich erstellten Einwohnerstatistik ablesbar, in Schlüchtern seit 2016 wieder an und wird sich durch die Ausweisung der beiden neuen Baugebiete voraussichtlich weiter erhöhen. Denn seit bekannt ist, dass die Stadt Schlüchtern zwei neue Baugebiete ausweisen wird, hat allein dies zu einer erhöhten Nachfrage an Bauland geführt.

Zu 3.: Siehe Antwort zu 1.

Zu 4.: Siehe Aufstellung zu 1.

Zu 5: Da sich mittlerweile die Situation auf Hof Reith stabilisiert hat, ist statistisch keine hohe Zahl an Wegzügen erkennbar. Aufgrund des Bundesmeldegesetzes sind die Bürger nicht verpflichtet, sich an ihrer Wohnortgemeinde bei Wegzug abzumelden, es bedarf lediglich einer Anmeldung am neuen Wohnort. Folglich ist eine Erfassung von Gründen für Wegzüge nicht möglich.

2. Anfrage der CDU-Fraktion vom 26.09.2017 betr. Status HLG-Grundstück Frankfurt-Leipziger Straße und Flurstück 33/3 im Gewerbegebiet "Landwehr/Reitstück"

In der Stadtverordnetenversammlung vom 25.09.2017 wurden die Stadtverordneten von der Verwaltung darüber unterrichtet, dass die Grundstücksvereinbarungen mit der Ahmadiyya-Gemeinde im Jahre 2015 rückabgewickelt worden seien.

1. Was heißt „Rückabwicklung“ konkret bezüglich der rechtlichen Situation der Grundstücke „Am Reitstück“ und in Niederzell?
2. Im Januar 2001 hat die Ahmadiyya- Gemeinde einer Erbgemeinschaft in Niederzell 300.000,00 DM für das Grundstück in Niederzell gezahlt. Welche Entschädigung hat die Ahmadiyya-Gemeinde bekommen?

Die Anfrage der CDU-Fraktion wurde wie folgt beantwortet:



Zu 1.: Mit notariellem Vertrag vom 09.07.2015 ging das Grundstück im Gewerbegebiet "Landwehr/Reitstück" wieder auf die HLG über.  
Damit ist die HLG grundbuchlicher Eigentümer sowohl des Grundstücks Frankfurt-Leipziger Straße als auch des Flurstück 33/3 im Gewerbegebiet "Landwehr/Reitstück."

Zu 2.: Mit notariellem Tauschvertrag vom 02.07.2003 wurde in Höhe des Wertes des Grundstücks das Eigentum verschafft.  
Weitere Geld- oder Sachleistungen an die Ahmadiyya hat es zu keiner Zeit gegeben.

3. Anfrage der BBB-Fraktion vom 20.10.2017 betr. Berichterstattung zum KIP-Programm

Weshalb erfolgt keinerlei Berichterstattung wie von dem Parlament beschlossen?

Die Anfrage der BBB-Fraktion wurde wie folgt beantwortet:

Die Stadtverordnetenversammlung wurde in ihrer Sitzung am 25.09.2017 zum aktuellen Stand des KIP-Programms umfassend informiert.

4. Anfrage der BBB-Fraktion vom 23.10.2017 betr. Status HLG-Grundstück Frankfurt-Leipziger Straße und Flurstück 33/3 im Gewerbegebiet Landwehr/Reitstück

1. Wann wurde das ehemalige Grundstück der Ahmadiyya in Niederzell durch die Stadt bzw. die HLG zurückgeworben und für welchen Preis oder Gegenleistung?
2. Wann wurde das Grundstück im Gewerbegebiet Schlüchtern durch die Ahmadiyya an die Stadt Schlüchtern bzw. die HLG wieder freigegeben und fand eine Rückabwicklung statt?
3. Erfolgte die Rückabwicklung im Zuge eines Geldflusses oder anderer Leistungen?

Die Anfrage der BBB-Fraktion wurde wie folgt beantwortet:

Zu 1.: Für das Grundstück in Niederzell wurde kein Rückerwerb nötig. Das Eigentum der HLG begründet sich im Tauschvertrag aus dem Jahr 2003 und bestand seitdem fortlaufend.

Zu 2.: Mit notarieller Urkunde vom 09.07.2015 wurde das Grundstück im Gewerbegebiet Landwehr/Reitstück durch die Ahmadiyya an die HLG zurückübertragen.

Mittlerweile ist die HLG wieder grundbuchlicher Eigentümer der Fläche.

Zu 3.: Die notarielle Rückübertragung der Fläche im Gewerbegebiet mit Vertrag vom 09.07.2015 geschah zum exakt gleichen Wert wie sie im Tauschvertrag im Jahr 2003 übertragen wurde.

Die Rückübertragung erfolgte im Rahmen eines Kaufvertrages zzgl. der üblichen Nebenkosten wie Notargebühren, Grunderwerbssteuer, Grundbucheintrag usw.

Darüber hinaus wurden keine weiteren Leistungen an die Ahmadiyya erbracht.

5. Anfrage der BBB-Fraktion vom 01.11.2017 betr. „Jung kauft alt“

Inwieweit hat sich die Stadtverwaltung/Magistrat mit dem Thema „Jung kauft Alt“ auseinandergesetzt und entsprechende Maßnahmen/Planungen ergriffen zur Umsetzung eines sinnvollen Konzeptes.

Gibt es einen Zeitplan für die Ansetzung/Verwirklichung des Konzeptes?

Die Anfrage der BBB-Fraktion wurde wie folgt beantwortet:

In einem persönlichen Gespräch mit Landrat Stolz am 30.10.2017 wurden der Stadt Schlüchtern die angedachten Regularien für ein vom Landkreis selbst initiiertes Förderprogramm "ländlicher Raum" im Entwurf vorgestellt.

Ziel des Programmes soll die Stärkung und der Erhalt der alten Ortskerne sein.

Landrat Stolz verdeutlichte, dass Anträge aus Kommunen, die dieses Förderprogramm aus eigenen Mitteln mit einem gewissen finanziellen Beitrag unterstützen, eine höhere Wertigkeit bekommen könnten.

Die Verwaltung hat bereits ein erstes Gespräch mit der für das Förderprogramm zuständigen Dorferneuerungsabteilung beim MKK geführt mit dem Ziel, die städtische Idee eines "Jung kauft Alt-Programms" mit dem Kreisprogramm zu synchronisieren.

So könnten dann in bestimmten Konstellationen durch den Kreis bewilligte Anträge gleichzeitig eine Bewilligungsfähigkeit im Förderprogramm "Jung kauft Alt" auslösen.

Es gilt auf jedem Fall, im Rahmen der geplanten Teilnahme im IKEK-Programm des Landes Hessen, des kreiseigenen Programms für den ländlichen Raum und der Idee eines städtischen Fördertatbestands "Jung kauft Alt" inhaltliche Schwerpunkte zu setzen um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen.

6. Anfrage der BBB-Fraktion vom 01.11.2017 betr. aktueller Stand der Brücke beim ehemaligen Firmengelände „Mader & Vey“

Wie weit ist die Planung zur neuen Brücke (Brückenauer Straße über die L 3180) an der Kreuzung über die Umgehungsstraße beim ehemaligen Firmengelände von „Mader&Vey“ abgeschlossen und ist ein Zeitplan vorhanden zur Verwirklichung dieses Bauvorhabens?

Die Anfrage der BBB-Fraktion wurde wie folgt beantwortet:

Die notwendige statische Überprüfung erfolgt. Die Planungen für einen eventuellen Neubau bzw. die damit verbundene Ausführung könnte wegen der Fülle der anstehenden städtischen Baumaßnahmen frühestens im Jahr 2020 erfolgen.

7. Anfrage der BBB-Fraktion vom 01.11.2017 betr. Planung eines Kreisels beim Norma-Markt, Hanauer Straße

In Verbindung mit der Entwicklung des Baugebietes „Brunkenberg“ wäre ein Kreisel beim „Norma-Markt“ sehr sinnvoll.

Inwieweit sind die Überlegungen/Planungen in dieser Angelegenheit vorangetrieben, um aus eigener Finanzkraft eine verkehrsgerechte Lösung herbeizuführen?

Die Anfrage der BBB-Fraktion wurde wie folgt beantwortet:

Es handelt sich um eine Landesstraße, die Stadt Schlüchtern ist nicht Straßenbaulastträger. Zum jetzigen Zeitpunkt ist seitens der Stadt Schlüchtern keine Planung für die Erstellung einer Kreisverkehrsanlage erfolgt.

Im Zusammenhang mit einem Verkehrskonzept zur Anbindung des Neubaugebiets Brunkenberg kann sich dies gegebenenfalls noch ändern.

8. Anfrage der BBB-Fraktion vom 01.11.2017 betr. Baukosten „Grüne Oase“

In der Fuldaer-Straße, Schlüchtern, wurde eine „Grüne Oase“ erstellt. Wie hoch waren die Baukosten insgesamt inklusive des anzubringenden Geländers?

Zudem stellt sich die Frage, warum für Schwerbehinderte/Gehbehinderte der Zugang ohne fremde Hilfe nicht möglich ist?

Die Anfrage der BBB-Fraktion wurde wie folgt beantwortet:

Für das Projekt wurde die Schlussrechnung bisher noch nicht gestellt. Die Beantwortung der Anfrage kann daher erst nach Vorlage der prüffähigen Schlussrechnung erfolgen.

9. Anfrage der BBB-Fraktion vom 01.11.2017 betr. Erweiterungsbaumaßnahmen von Discounter „LIDL“

Seit Juli 2017 sind die Erweiterungsbaumaßnahmen vom Discounter „LIDL“ (Auf der Landwehr am Reitstück-Gartenstraße) abgeschlossen.

Ist die Vergrößerung der Verkaufsfläche im Einklang mit dem Bebauungsplan der Stadt Schlüchtern erfolgt?

Ist der Stadtverwaltung die Größe der Verkaufsfläche vor den Umbaumaßnahmen bekannt?

Wie groß ist die Verkaufsfläche des Discounters nach den Umbaumaßnahmen?

Ist die Mindestanzahl der verfügbaren Parkplätze mit der jetzigen Verkaufsfläche gegeben?

Die Anfrage der BBB-Fraktion wurde wie folgt beantwortet:

Die Anfrage wird in der nächstmöglichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung beantwortet.

10. Anfrage der BBB-Fraktion vom 01.11.2017 betr. Planung von neuem Gewerbegebiet in Schlüchtern

Seit einiger Zeit wird immer über die Notwendigkeit eines neuen Gewerbegebietes gesprochen.

Sind neue Gewerbeflächen für die Stadt Schlüchtern in Planung?

Wenn ja, wo?

Wie weit sind die Planungen schon fortgeschritten und mit welchem Kosten wird hierfür der Haushalt der Stadt Schlüchtern belastet?

Die Anfrage der BBB-Fraktion wurde wie folgt beantwortet:

Zur Identifizierung gewerblicher Potentialflächen hat es innerhalb des Rathauses ämterübergreifend vielfache Gesprächsrunden gegeben. Entlang des Suchraumes an der Autobahn 66 soll eines der modernsten Gewerbegebiete mit einer Zielgröße von rund 270.000 m<sup>2</sup> entstehen.

Die Stadt Schlüchtern erhält hierzu professionelle Unterstützung durch ein qualifiziertes Planungsbüro.

Die Stadt Schlüchtern hat zur planungsmäßigen Unterstützung der digitalen Infrastruktur im November 2017 eine Förderung aus den Mitteln des Bundes in Höhe von bis zu 50.000,00 € erhalten. Mit diesen Fördermitteln sollen Bandbreiten in den Gewerbegebieten und in den zwei neuen Wohnbaugebieten mit einer Leistung von bis zu 1 Gigabit realisiert werden.

Um keine Begehrlichkeiten bei Grundstückseigentümern zu wecken, wird zum jetzigen Zeitpunkt keine detailliertere Auskunft über die Lage erfolgen. Es werden primär städtische Flächen favorisiert. Das Parlament wird zu gegebener Zeit umfangreich informiert.

11. Anfrage der CDU-Fraktion vom 05.11.2017 betr. Reinigungsstufe der Kläranlage

Die EU plant in ihrer Wasserentnahmerichtlinien eine weitere, vierte Reinigungsstufe.

Darunter werden unterschiedliche technische Optionen verstanden:

Ozonierung, Membranfiltration oder Aktivkohlefiltration. Ausgehend von der Einleitung von Kleinstpartikeln die sich in Kosmetika, Körperpflegemitteln, Arzneien, Körperpflegemitteln oder künstliche gesüßten Limonaden befinden, soll mit dieser Maßnahme ein besserer ökologischer Zustand der Gewässer erreicht werden.

1. Welche Maßnahmen in der Kläranlage sind erforderlich um diese zukünftige 4. Reinigungsstufe zu gewährleisten?
2. Ist dafür ein weiteres Klärbecken notwendig?

Die Anfrage der CDU-Fraktion wurde wie folgt beantwortet:

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25.09.2017 wurden die anwesenden Mandatsträger und die Öffentlichkeit über verschiedene Baumaßnahmen im Abwasserbereich informiert.

Bei der Kläranlage Niederzell handelt es sich gem. Wasserrahmenrichtlinie um eine Kläranlage der Stufe 4 + mit erhöhten Einleitbedingungen auf Grund der Lage vor der Staumauer.

Die Fragestellung kann nicht ohne Weiteres beantwortet werden, da viele unterschiedliche Parameter berücksichtigt werden müssen.

Hinsichtlich einer neuen bzw. verbesserten Reinigungsstufe sind die Anforderungen an die Indirekteinleiter (z.B. Krankenhaus, Pflegeheime, gewerbliche Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen) zu klären. Hieraus ergeben sich die Zuleitwerte zur Kläranlage und diesen nachfolgend die Einleitwerte in den Vorfluter Kinzig.

Erst nachdem die Werte errechnet bzw. feststehen, können die Stadtwerke entsprechende Maßnahmen ergreifen, die bis hin zu einer weiteren Reinigungsstufe führen könnten.

12. Anfrage der GRÜNEN-Fraktion vom 06.11.2017 betr. E-Mobilität

Nach den aktuellen Aussagen von Staatssekretär Bomba und Bürgermeister Matthias Möller anlässlich des Kaltermarkt-Frühstücks, hat die Umsetzung der E-Mobilität in Schlüchtern Fahrt aufgenommen.

1. Welche konkreten Planungen für E-Mobilität sieht der Magistrat bereits im Jahr 2018 für umsetzbar?
2. Welche Möglichkeiten sieht der Magistrat, ein E-Car-Sharing-Konzept unter Einbeziehung eines Angebotes für Wochenend-Touristen, einzurichten?
3. Welche Kosten würden der Stadt bei der Einrichtung eines solchen E-Car-Sharing-Konzepts entstehen?
4. Welche möglichen Partner und/oder Sponsoren könnten dieses Konzept gewonnen werden?

Die Anfrage der GRÜNEN-Fraktion wurde wie folgt beantwortet:

- Zu 1.: Die Stadt Schlüchtern hat einen Antrag auf Gewährung einer Bundeszuwendung auf Ausgabenbasis gestellt. Das Thema dieses Antrages lautet: Aufbau Ladeinfrastruktur der Stadt Schlüchtern und Ortsteile. Geplant sind im gesamten Stadtgebiet und Ortsteilen insgesamt 18 Ladepunkte zu installieren. Die Art der Ladepunkte werden Normalladepunkte mit 22 kW sein. Als Standorte sind unter anderem Engelbert Strauß, Krämerstraße, Parkplatz am Untertor, Elmweg 8 (Parkplatz Getränke Lambert), Bahnhof, In den sauren Wiesen, Neubaugebiete und Acis geplant. Die Umsetzung sollte bis zum Hellen Markt 2018 teilweise erfolgt sein. Als Anbieter stehen wir mit der Firma mobileee in Kontakt.
- Zu 2.: Ein Konzept für ein Wochenend-Touristen Car Sharing ist in Arbeit. Geplant ist, das Fahrzeug am Wochenende für alle Touristen per Handy-App öffentlich zu machen. Hier können Interessenten das Fahrzeug reservieren und bezahlen. Geöffnet wird das Fahrzeug vor Ort ebenfalls mit der gleichen Handy-App. Der Fahrzeugschlüssel befindet sich im Fahrzeug. Bei dem heutigen schlüssellosen Starten des Fahrzeuges ist dies also kein Problem, den Schlüssel nicht in der Hand zu haben.
- Zu 3.: Die Kosten liegen bei ca. 900,00 € netto pro Ladestation pro Monat und Fahrzeug. Die Mietdauer kann 12/24/36 Monate erfolgen.
- Zu 4.: Hier wurde wie in Punkt 1 erwähnt, ein Antrag auf Förderung gestellt. Mit weiteren Sponsoren oder Partnern werden in nächster Zeit Gespräche geführt.

13. Anfrage der SPD-Fraktion vom 07.11.2017 betr. Behelfsausfahrt in der Gemarkung Breitenbach für Teile der Windkraftanlagen

In einem Artikel der KN vom 09.09.2017 war zu lesen, dass es jetzt doch möglich sei, die Teile der Windkraftanlagen in der Gemarkung Breitenbach über eine Behelfsausfahrt der A66 anzuliefern. Weiterhin wurde darüber informiert, dass durch einen engagierten politischen Einsatz der Fraktion der Grünen dies erst ermöglicht wurde und dass der Bürgermeister stets über den Sachstand informiert war.

1. Werden nur die Bestandteile der Windkraftanlagen bestehend aus Mast, Gondel, Rotorblättern und Getriebe über die Behelfsausfahrt angeliefert?
2. Über Welche Wege erfolgt die Anlieferung von Baustahl, Beton und sonstiger Werkstoffe?
3. Wann, durch wen und in welcher Form sollten die unmittelbar betroffenen Bürger/Ortbeiräte der Stadtteile Breitenbach, Kressenbach und Wallroth informiert werden?

Die Anfrage der SPD-Fraktion wurde wie folgt beantwortet:

Zur Vollständigkeit der Antwort ist eine Rücksprache mit dem Betreiber erforderlich. In der sehr kurzen Zeit zwischen dem Eingang der Anfrage und Abgabe der Antwort war eine Beantwortung nicht möglich. Die Antwort erfolgt in einer der nächstmöglichen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung.

#### **Block A:**

#### **4. Bericht über den Stand der Haushaltsausführung der Stadt Schlüchtern hier: I. bis III. Quartal 2017 (Stand: 31.10.2017)**

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den vorliegenden zusammenfassenden Bericht über den Stand der Haushaltsausführung der Stadt Schlüchtern, hier: I. bis III. Quartal 2017 gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) zur Kenntnis.“

##### Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	31
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

#### **5. Bericht der Stadtwerke über den Stand des Haushaltsvollzugs 2017; hier: Zeitraum 01.01. - 31.10.2017**

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt Kenntnis von dem beigefügten Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs der Stadtwerke für die Zeit vom 01.01. bis 31.10.2017.“

##### Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	31
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

#### **6. Kommunalinvestitionsprogramm des Bundes; Austausch vorhandener Leuchten und Leuchtmittel der Straßenbeleuchtung in LED-Beleuchtung, hier: Auftragsvergabe**

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlüchtern beschließt die Beauftragung für den Austausch vorhandener Leuchten und Leuchtmittel der Straßenbeleuchtung in LED-Beleuchtung im Zuge des Kommunalinvestitionsprogramms des Bundes durch die Firma OsthessenNetz GmbH, Fulda, laut Aufstellung vom 28.07.2017 in Höhe von 544.649,00 € brutto (457.688,23 € netto).“

##### Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	31
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

#### **Block B:**

#### **7. Erlass eines Organisationsplans (Organigramm) für die Neuausrichtung der Verwaltung**

„Der Organisationsplan für die Stadtverwaltung Schlüchtern wird gemäß dem beiliegenden Entwurf beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	24
Ablehnung:	5
Enthaltung:	2

**8. Bericht über die Sitzung des Bauausschusses am 26.10.2017 zu Straßenbauprojekten und deren Priorisierung**

Der Bericht über die Sitzung des Bauausschusses vom 26.10.2017 wurde durch den Stadtverordneten Ruffer gegeben und stellte den ursprünglich im Ausschuss erarbeiteten Antrag vor:

„In der Sitzung des Bauausschusses am 26.10.2017 wurde von Frau Stadtbaumeisterin Heike Merten ein Entwurf für eine mögliche Priorisierung der anstehenden Straßenbauprojekte und die damit verbundene Einbringung in den Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2018 vorgestellt.

Mittels Kamerabefahrung der Abwasserleitungen wird deren Zustand festgestellt. Der Straßenoberbau wird ebenfalls bewertet. Am Schnittpunkt (defekte Abwasserleitung bzw. Trinkwasserleitung mit desolatem Oberbau) erfolgt eine entsprechende Empfehlung zur Sanierung.

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig der Stadtverordnetenversammlung gem. beigefügtem Priorisierungsvorschlag des Stadtbauamtes die Sanierung der Wasser-/Abwasserleitungen und des Straßenoberbaues durchzuführen. Entsprechende Haushaltsmittel sind in den kommenden Haushaltsplanentwürfen zu berücksichtigen.

Die Priorisierung ist im Rahmen der Haushaltsplanberatungen jedoch jährlich verwaltungsseits anzupassen.“

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss wurde der ursprüngliche Beschlussvorschlag des Bauausschusses wie folgt fraktionsübergreifend geändert.

„Dem Beschlussvorschlag des Bauausschusses wird nicht gefolgt. Der Bericht des Bauausschusses über die aufgenommene Arbeit an der Priorisierung der Straßenbauprojekte wird als grundsätzlich positives erstes Ergebnis zur Kenntnis genommen.

Gleichzeitig wird der Bauausschuss um die Fortführung seiner Arbeit mit der Zielsetzung einer alle Stadtteile vollständig umfassenden Listung der Straßenprojekte gebeten.

Die aktuelle Investitionsplanung soll hiervon unberührt bleiben.“

Abstimmungsergebnis über den im Haupt- und Finanzausschuss geänderten interfraktionellen Antrag:

Zustimmung:	26
Ablehnung:	4
Enthaltung:	1

**9. Antrag der BBB-Fraktion vom 23.10.2017 betr. sozialer Wohnungsbau und seniorengerechte Mietwohnungen in Schlüchtern**

Der Antrag der BBB-Fraktion wurde von dem Stadtverordneten Wuthenow in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zurückgezogen.

#### **10. Antrag der BBB-Fraktion vom 30.10.2017 betr. Beantragung von Fördermitteln im Rahmen des Bundeswettbewerbs "Klimaschutz durch Radverkehr"**

Der Antrag der BBB-Fraktion wurde von dem Stadtverordneten Norman Jahn vorgetragen und begründet:

„Der Magistrat wird aufgefordert, sich im Rahmen des Bundeswettbewerbes ‚Klimaschutz durch Radverkehr‘ des Bundesministeriums für Umwelt und Naturschutz um Fördermittel für die Umsetzung von Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept zu bemühen und möglichst den laufenden Bewerbungszeitraum für das Projekt die Anmeldefrist in 2018 wahrzunehmen.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 31  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

#### **11. Mehrere Anträge betr. IC-Halt in Schlüchtern; hier: Anträge der CDU-Fraktion vom 28.10.2017, BBB-Fraktion vom 30.10.2017 und FDP-Fraktion vom 07.11.2017**

Von dem Stadtverordneten Neuroth wurde gemäß der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschuss der nachstehende interfraktionelle Antrag vorgetragen und begründet:

„Der Magistrat der Stadt Schlüchtern wird aufgefordert, sich – einem bereits gefassten Kreistagsbeschluss folgend – über den zuständigen ÖPNV Aufgabenträger Main-Kinzig-Kreis (KVG Main Kinzig GmbH) an den RMV als Auftraggeber der DB AG zu wenden, den Wegfall des IC Haltes in Schlüchtern schnellstmöglich bzw. zum nächsten Fahrplanwechsel rückgängig zu machen bzw. den als Ersatz gedachten Regionalexpress in Schlüchtern halten zu lassen.“

Abstimmungsergebnis über den im Haupt- und Finanzausschuss geänderten interfraktionellen Antrag:

Zustimmung: 31  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

#### **12. Antrag der CDU-Fraktion vom 05.11.2017 betr. Drei-Felder-Sporthalle für die Kinzig-Schule**

Der Antrag der CDU-Fraktion wurde von dem Stadtverordneten Moritz vorgetragen und begründet:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlüchtern fordert den Kreistag des Main-Kinzig-Kreises auf, in seiner Sitzung am 15.12.2017 den seit Jahrzehnten überfälligen Bau einer 3-Felder-Sporthalle für die Kinzig-Schule in seinen Doppelhaushalt 2018/2019 aufzunehmen.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 30  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 1



### **13. Antrag der SPD-Fraktion vom 07.11.2017 betr. Gelände Feuerwehrgerätehaus Niederzell und Leitplanke an der L 3329**

Von dem Stadtverordneten Meister wurde gemäß der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschuss der nachstehende interfraktionelle Antrag vorgetragen und begründet:

- „1. Der Magistrat wird beauftragt, die Freifläche am Feuerwehrgerätehaus Niederzell in geeigneter Weise (hierzu gehört auch eine Entwässerung) befestigen (z.B. Pflaster) zu lassen, dass die örtlichen Veranstaltungen und die Aktivitäten der Feuerwehr ganzjährig durchgeführt werden können.
2. Die Maßnahme soll in das im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 zu erstellende Investitionsprogramm aufgenommen werden.
3. Darüber hinaus wird der Magistrat beauftragt, sich mit Hessen Mobil in Verbindung zu setzen, um für die Landesstraße L3329 im Bereich des Feuerwehrgerätehauses das Anbringen einer Leitplanke in Fahrtrichtung Schlüchtern zu erreichen.“

#### Abstimmungsergebnis über den interfraktionellen Antrag:

Zustimmung:	31
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

### **14. Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 06.11.2017 betr. E-Ladeinfrastruktur**

Der Antrag der GRÜNEN-Fraktion wurde von dem Stadtverordneten Neumann vorgetragen und begründet:

„Der Magistrat wird beauftragt, im Bauausschuss der Stadt Schlüchtern vom zweiten Fördercall-E-Mobilität zu berichten und die Standorte von möglichen E-Ladesäulen zu präzisieren.

Der Bauausschuss wird die Umsetzung der E-Ladeinfrastruktur begleiten.“

#### Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	30
Ablehnung:	0
Enthaltung:	1

### **15. Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 06.11.2017 betr. Schaffung eines Standortes für die Kunst und Kultur im Stadtgebiet**

Der Antrag der GRÜNEN-Fraktion wurde von dem Stadtverordneten Neumann in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zurückgezogen.

### **16. Antrag der CDU-Fraktion vom 05.11.2017 betr. Prüfung der Förderfähigkeit von Maßnahmen zum Hochwasserschutz**

Der Antrag der CDU-Fraktion wurde von dem Stadtverordneten Heil vorgetragen und begründet:

„Die CDU-Fraktion bittet den Magistrat zu evaluieren, inwieweit geplante Maßnahmen zum Hochwasserschutz im Bereich der Stadt Schlüchtern förderfähig sind.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 31  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

gez. Truß, Stadtv.-Vorsteher

gez. Creß, Schriftführer

**AUS DEM RATHAUS WIRD BERICHTET****348 STELLENAUSSCHREIBUNG: ERZIEHERIN/ERZIEHER**

In unseren Kindertagesstätten sind ab sofort 2 Stellen einer/eines

**staatlich geprüften Erzieherin/Erziehers**

in Teilzeit (20, 25 oder 30 Wochenstunden), zunächst befristet für 12 Monate, zu besetzen.

Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe S8a TVöD.

Nähere Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen können Sie unter den Rufnummern (06661) 85-101 bzw. 85-114 erfragen.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens **25.11.2017** an den **Magistrat der Stadt Schlüchtern, Hauptamt, Krämerstr. 2, 36381 Schlüchtern** oder per **E-Mail** an **hauptamt@schluechtern.de**. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung lediglich Fotokopien bei und verwenden Sie keine Bewerbungsmappen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden können.

**349 SPRECHSTUNDE DER SENIORENBEAUFTRAGTEN**

Die Seniorenbeauftragten der Stadt Schlüchtern, Frau Ott und Herr Triebensky, bieten am

**Dienstag, dem 28. November 2017, von 10:00 bis 12:00 Uhr,**

im GAMA-Altenhilfezentrum, An den Lindengärten 7, eine Sprechstunde für die Senioren an.

**350 VERANSTALTUNGSHINWEIS DER SENIORENBEAUFTRAGTEN****Kaffee oder Tee?**

Die beiden Seniorenbeauftragten der Stadt Schlüchtern, Ilse Ott und Peter Triebensky, bieten am Dienstag, **dem 28. November 2017**, ab 14:30 Uhr, ein gemütliches Beisammensein im Café Fabrice (Breitenbacher Str. 1-5, 36381 Schlüchtern) an.

An diesem Nachmittag wird ein Rückblick auf die bisher durchgeführten Nachmittagsfahrten stattfinden. Es werden Fotos gezeigt und bereits die Planung für das Jahr 2018 angesprochen.

Anmeldungen werden erbeten bei der Stadtverwaltung unter der Telefonnummer 06661/85-118 oder bei Peter Triebensky unter 06661/4182.

### 351 SPRECHSTUNDEN DES VERSORGUNGSAMTES

Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales Fulda – Versorgungsamt – hält durch Herrn Kaib an folgenden Tagen im **Dezember 2017** Sprechstunden in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr im Besprechungsraum, EG., im „Haus des Handwerks“, Krämerstr. 5, Schlüchtern, Tel.: 06661 / 85-370, ab:

**Freitag, den 1. Dezember 2017**

**Freitag, den 15. Dezember 2017**

Das Beratungsangebot erstreckt sich u. a. auf Kriegsopferversorgung, Opferentschädigungsgesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Zivildienstgesetz, Info zum Behindertenrecht, Schwerbehindertenausweise etc., Erziehungsgeld und Elternzeit.

Es wird darum gebeten, vorher anzurufen, falls beim Versorgungsamt bereits Aktenvorgänge bestehen. Die Akte liegt dann am jeweiligen Termin vor.

Die Sprechzeiten des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Fulda, Washingtonallee 2, 36041 Fulda, Tel.: 0661 / 6207-0, sind von montags bis donnerstags von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr sowie freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr.

### 352 ADVENTSFEIER DER ÄLTEREN BÜRGERINNEN UND BÜRGER DER STADT SCHLÜCHTERN

Am **Sonntag, dem 10. Dezember 2017, ab 14:00 Uhr**, findet die alljährliche Adventsfeier für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Stadthalle Schlüchtern statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind ganz herzlich dazu eingeladen.

Bei einem vorweihnachtlichen Programm mit Kaffee und Weihnachtsgebäck verbringen die Senioren einen besinnlichen Nachmittag vor dem Fest.

### 353 UNSERE JUBILARE

**Der Magistrat der Stadt Schlüchtern gratuliert:**

- |   |                           |
|---|---------------------------|
| <b>am 25.11.:</b> Helene Gärtner, Steinhaagweg 8,<br>36381 Schlüchtern-Niederzell     | <b>zum 75. Geburtstag</b> |
| <b>am 26.11.:</b> Elisabetha Schüßler, Zehntstraße 19,<br>36381 Schlüchtern-Hohenzell | <b>zum 80. Geburtstag</b> |
| <b>Günter Blum</b> , Brückenstraße 21,<br>36381 Schlüchtern-Elm                       | <b>zum 70. Geburtstag</b> |
| <b>Günter Breininger</b> , Am Eichholz 14,<br>36381 Schlüchtern-Innenstadt            | <b>zum 70. Geburtstag</b> |
| <b>am 28.11.:</b> Günther Schneider, Zum Gerlingsberg 2,<br>36381 Schlüchtern-Herolz  | <b>zum 80. Geburtstag</b> |

<b>am 29.11.:</b> <b>Axel Friedrich</b> , Krämerstraße 28, 36381 Schlüchtern-Innenstadt	<b>zum 70. Geburtstag</b>
<b>Helga Loos</b> , Ebertsbergstraße 2, 36381 Schlüchtern-Elm	<b>zum 70. Geburtstag</b>
<b>Rosemarie Ursch</b> , Bergwinkelweg 5, 36381 Schlüchtern-Innenstadt	<b>zum 70. Geburtstag</b>
<b>Wilhelm Zinkhan</b> , Gomfritz 21, 36381 Schlüchtern-Klosterhöfe	<b>zum 70. Geburtstag</b>

Hinweis:

Jede Einwohnerin bzw. jeder Einwohner kann – ohne Angaben von Gründen – der Übermittlung der Daten aus Anlass eines Alters- oder Ehejubiläums an Mandatsträger oder Presse und Rundfunk beim Einwohnermeldeamt widersprechen.